



Gemeindevorstandssitzung vom 9. Februar 2021

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Davaz Cla, Vizepräsident
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Anfrage betr. Verzugszinsen auf Sondergewerbesteuer

Mit Nachricht vom 8. Februar 2021 hat sich ein Geschäftsbetreiber beim Gemeindepräsidenten mit dem Ansuchen gemeldet, betreffend Verzugszinsen für Rechnungen der Sondergewerbesteuer auf Tabakwaren tätig zu werden. Seine Firma habe eine Rechnung für Verzugszinsen für zu spät bezahlte Sondergewerbesteuern auf Tabakwaren erhalten.

Der Gemeindevorstand hat das Ansuchen zur Kenntnis genommen. Entsprechende Abklärungen haben ergeben, dass gemäss Gesetz der Gemeinde Samnaun über die Besteuerung und den Handel mit Tabakwaren für nicht rechtzeitig geleistete Steuern ein Verzugszins von 5 % berechnet wird (Art. 23, Abs. 2). Gemäss Rücksprache mit dem Rechtsberater der Gemeinde besteht in dieser Sache auch kein Spielraum für die Gemeinde, weil die Zahlung von Verzugszinsen mit dem entsprechenden Zinssatz im Sondergewerbesteuergesetz explizit aufgeführt ist.

Der Geschäftsbetreiber wird entsprechend informiert, dass der Verzugszins zu bezahlen ist.

Projekt Schultestungen Graubünden, Informationen Schule Samnaun

An der Sitzung vom 8. Februar 2021 hat der Schulrat der Schule Samnaun beschlossen, sich mit der Schule Samnaun für das Projekt des Kantons "Schultestungen Graubünden" anzumelden. Gemäss vorliegenden Informationen wird klassenweise getestet (Kindergarten, 1.-3. Klasse, 4.-6 Klasse, Oberstufe), es werden die PCR-Spucktests eingesetzt. Die Organisation läuft wie bei den Betriebstestungen über die Gemeinden, die Kosten übernimmt der Kanton. Ob die Schule Samnaun sich am Projekt beteiligen kann, wird vom Kanton entschieden auf Basis Schwellenwert und Kapazitäten. Mit den Tests soll nach den Sportferien im März 2021 begonnen werden.

Die Eltern werden mit einer ausführlichen Broschüre des Kantons und zudem mit einer kürzeren Zusammenfassung der wichtigsten Punkte von der Schule Samnaun über die Testungen informiert.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen der Schule Samnaun zur Kenntnis. Er unterstützt die Beteiligung der Schule Samnaun am Projekt "Schultestungen Graubünden".

Bikeweg Alp Trida Sattel - Salas - Seblas: Bikewegbau-/sanierung Salaser Kopf - Beargli, Auftragsvergabe

Im Sommer 2020 wurden vom Projekt "Bikeweg Alp Trida Sattel – Salas – Seblas" die Etappen "Planer Salas – Salaser Eck" sowie "Gipslöcher – Inner Viderjoch" umgesetzt. Zudem wurden Unterhaltsarbeiten an den Teilstrecken Salaser Eck – Gipslöcher (beim Seeli) und den Übergang zum Beargli ausgeführt.

In das Investitionsbudget 2021 der Gemeinde wurde für die nächste Etappe des Bikeweges der Betrag von CHF 70'000.00 (Konto 3420.5030.00) aufgenommen. Die Etappe beinhaltet die Strecke Salaser Kopf – Beargli.

Aufgrund der Ausschreibung gingen folgende Offerten ein:

| | |
|---------------------|---------------|
| Vast Trails | CHF 50'990.77 |
| Allegra Trails GmbH | CHF 51'604.00 |
| Christian Hangl | CHF 52'984.22 |
| Velosolution | CHF 55'216.13 |

Die eingegangenen Offerten wurden vom Bauamtsleiter überprüft. Zudem wurde ein Gespräch mit dem einheimischen Anbieter (Christian Hangl und Martin Valsecchi) geführt. Wie der Anbieter in diesem Gespräch ausführte, wird der Baggerfahrer von einer Fachfirma zugemietet.

Aufgrund der vorliegenden Angebote und aufgrund der Sitzung mit Christian Hangl/Martin Valsecchi beschliesst der Gemeindevorstand, den Auftrag für die Ausführung der Etappe 2021 vom Bikeweg Alp Trida Sattel – Salas – Seblas (Salaser Kopf – Beargli) an den einheimischen Anbieter Christian Hangl für CHF 52'984.22 zu vergeben.

Christian Hangl muss sich verpflichten, den Auftrag strikte nach Vorgabe der Gemeinde auszuführen. Zudem muss Christian Hangl noch bekanntgeben, von welcher Firma der Baggerfahrer eingemietet wird.

Mountainbike Samnaun Geschäftsmodell, Offerte Allegra Trails GmbH

Bereits im Herbst 2020 führte der Gemeindevizepräsident mit der Allegra Trails GmbH Gespräche betr. einem Geschäftsmodell für den Bereich Mountainbike Samnaun. Das Geschäftsmodell soll die Vorzüge von Samnaun hervorheben und mit den Angeboten in den Nachbarregionen optimal abstimmen. Wie die Allegra Trails GmbH mitteilt, braucht es für mehr Wertschöpfung ein einfaches Zielsystem, eine klare Strategie und einen umsetzbaren Massnahmenkatalog.

Das Geschäftsmodell soll gemäss vorliegender Offerte in folgenden Schritten erarbeitet werden:

- Gezielte Recherche in aktuellen Plänen, Studien und Erhebungen
- Bestandsaufnahme vor Ort
- Workshop mit der Arbeitsgruppe Samnaun
- Ableitung von Zielen, Strategien und Handlungsempfehlungen
- Geschäftsmodell
- Präsentation

Für Samnaun würde ein besonderes Augenmerk auf die Kanäle gelegt, d.h. die Kommunikation der Destination mit den definierten Zielgruppen.

Ergänzt wird das Geschäftsmodell durch Berechnungen des Marktpotenzials aus dem definierten Einzugsgebiet. So können mögliche Investitionsszenarien und potenzielle Einnahmen für die verschiedenen Leistungsträger modelliert werden.

Die Resultate sind gemäss Ausführungen der Allegra Trails GmbH:

- Eine klare Herleitung des Konzeptes
- Ein klares Zielsystem, bestehend aus einem Oberziel und abhängigen Unterzielen, Messgrössen und Zielwerten
- Eine kompakt formulierte Strategie
- Ein übersichtliches Geschäftsmodell
- Konkrete Handlungsempfehlungen mit Kostendimensionen und zeitlichen Angaben für deren Umsetzung

Die Kosten betragen CHF 14'980.40 (inkl. MwSt.).

Der Gemeindevorstand hat die Offerte geprüft. Er ist der Auffassung, dass die Erarbeitung eines Geschäftsmodells für die Bikeregion Samnaun sinnvoll ist.

Der Gemeindevorstand beschliesst, vor einer Auftragsvergabe noch die Meinung der Tourismusprojektekommission einzuholen.

Unterstützung der Berghilfe in der Coronakrise: Information

Mit E-Mail vom 8. Februar 2021 informiert die Regionalentwicklerin der Region Engiadina Bassa / Val Müstair (EBVM) über aktuelle Unterstützungsangebote, welche die Schweizer Berghilfe im Kontext der Coronakrise anbietet.

Unterstützung für coronabedingte Treuhandleistungen

Die Berghilfe leistet Beiträge an Treuhandkosten, welche aufgrund der Coronakrise ausserordentlich anfallen. Unterstützungsberechtigt sind Kleinunternehmen, deren Erträge durch die Coronakrise um über 20 Prozent zurückgegangen sind. Die Berghilfe übernimmt bis zu 50 Prozent der coronabedingten Leistungen durch Treuhänderinnen und Treuhänder bis zu einer maximalen Unterstützung von CHF 5'000.00. Informationen dazu gibt es auf: www.berghilfe.ch/gesuche/Coronakrise/treuhand-dienstleistungen

Subsidiäre Hilfe für Corona-Härtefälle

Bund und Kantone haben ein umfangreiches Härtefallprogramm lanciert, um die wirtschaftlichen Folgen für betroffene Betriebe zu entschärfen. Die Schweizer Berghilfe geht jedoch davon aus, dass für einige besonders schwer getroffenen Betriebe selbst dieses umfangreiche Hilfspaket nicht ausreicht. Solche bis anhin gesunde Klein- und Kleinstunternehmen im Berggebiet können bei der Berghilfe Unterstützung beantragen. Die

weiteren spezifischen Kriterien findet man auf folgender Webseite: www.berghilfe.ch/ge-suche/Coronakrise/Haertefaelle

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis. Er beschliesst, das Schreiben der Regionalentwicklerin der Region EBVM auf der Homepage der Gemeinde zu publizieren.

Samnaun, 16.02.2021/sp